Allgäuer Zeitung, 2. Nov. 2011

Auslandspraktika auch für Auszubildende

Austausch Tiroler Fachberufsschule und Berufsschule Ostallgäu arbeiten zusammen

Marktoberdorf Auslandserfahrung im Berufsleben gewinnt im Rahmen der globalen Wirtschaft zusehends an Bedeutung. Umso wichtiger ist es, bereits in jungen Jahren einen Einblick in den beruflichen Alltag über die Landesgrenzen hinweg zu gewinnen. Die Staatliche Berufsschule Ostallgäu bietet ihren Auszubildenden hierzu über die Organisation xchange die Möglichkeit.

xchange vermittelt Lehrlingen ein vierwöchiges Betriebspraktikum im deutschsprachigen Ausland. Im Vordergrund des Austauschprogramms stehen berufliche Kenntnisse und Fertigkeiten, aber auch die Entwicklung von Selbstständigkeit und der Aufbau von Kontakten. Die Ausbildungsbetriebe profitieren von den neuen Ideen und Erkenntnissen, die ihre Auszubildenden aus dem Praktikum mitbringen.

Zur Intensivierung der Austauschbeziehungen mit Österreich trafen sich kürzlich in Marktoberdorf Lehrkräfte der Berufsschule Ostallgäu mit Kollegen der Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro in Imst und dem Regionalleiter der Organisation xchange für Österreich, Stefan Veigl. Zunächst standen die bisherigen Erfahrungen mit der Vermittlung von Auslandspraktika im Vordergrund der Veranstaltung. Franziska Lang, Schülerin der Berufsfachschule für Hauswirtschaft in Marktoberdorf, berichtete über ein Praktikum in der Schweiz.

Ferner wurden Vorschläge für Austauschmöglichkeiten zwischen Tirol und dem Ostallgäu ausgearbeitet. Für zwei Marktoberdorfer Auszubildende im Einzelhandel fand sich bereits eine Austauschfirma in Imst. Weiter sieht man gute Chancen, auch für Groß- und Außenhandelskaufleute, Bürokaufleute, Automobilkaufleute und Kaufleute für Tourismus und Freizeit einen Austausch zu realisieren. (az)

Ausbildungsbetriebe und Auszubildende können sich hierzu an die Lehrer der Berufsschule Ostallgäu wenden oder im Internet informieren:

www.xchange-info.net